



Landesjägerschaft Niedersachsen Landeswettbewerb im Jagdhornblasen 2016

Ausschreibung

Die Landesjägerschaft Niedersachsen führt im Jahr 2016 den niedersächsischen Landeswettbewerb im Jagdhornblasen für die Klassen C, B, A und G am

Sonntag, den 22.05.2016 beim Jagdschloss Springe

durch.

Zu der Veranstaltung sind Gästegruppen aus anderen Landesjagdverbänden und aus dem Ausland zur Förderung der Kameradschaft und zum Vergleich des Leistungsstandes herzlich willkommen. Die Gästegruppen nehmen unter den gleichen Bedingungen teil, wie die Bläsergruppen aus Niedersachsen, werden aber gesondert gewertet.

Als Gästegruppen gelten auch die Gruppen aus Niedersachsen, die keiner Jägerschaft bzw. keinem Hegering angehören.

Für den Wettbewerb ist die DJV-Vorschrift für das Jagdhornblasen in der Fassung von 2011 (www.jagdnetz.de/jaegerinfos bzw. kellerjagdhorn.de/djv-blaeserordnungen.html) maßgebend. Abweichend und ergänzend hierzu wird folgendes bestimmt:

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Jede Jägerschaft kann mehrere Bläsergruppen auch für die einzelnen Klassen melden. Jede Gruppe darf aber nur in einer Klasse (also C, B, A oder G) und auch nur einmal auftreten. Jeder Jagdhornbläser darf nur in einer Gruppe mitwirken, mit Ausnahme des musikalischen Leiters. Alle teilnehmenden Bläserinnen und Bläser müssen Mitglieder eines Landesjagdverbandes sein.

1.2 Teilnahmeberechtigt sind Jagdhornbläsergruppen der Klasse **G** (Pleß- und Parforcehörner), Klasse **A** (nur Pleßhörner), Klasse **B** (nur Pleßhörner) und Klasse **C** (ebenfalls nur Pleßhörner). Die Pleßhörner müssen in traditioneller zweiwindiger Bauart gefertigt sein.

1.3 Soweit die vorzutragenden Jagdsignale mehrstimmig geschrieben sind, müssen diese Stimmen vollständig vorgetragen werden. Dies gilt für alle Klassen. Die jeweils vorgegebene Reihenfolge der Signale ist korrekt einzuhalten.

1.4 Wer erstmalig an dem niedersächsischen Landeswettbewerb teilnimmt, erhält das niedersächsische Bläserhutabzeichen. Ersatzabzeichen können am Wettbewerbstag zum Preis von 6,00 € / Stück erworben werden.

1.5 Die Nenngebühr beträgt einheitlich in allen Klassen je Bläsergruppe 130,00 € und ist für alle Klassen bis zum **25.04.2016** mit Angabe der Klasse und der Bläsergruppe an die Landesjägerschaft Niedersachsen, Konto bei der Norddeutschen Landesbank Hannover IBAN: DE85 2505 0000 0101 0295 93 zu überweisen. Startgeld ist Reuegeld.

1.6 Die Reihenfolge des Auftretens der einzelnen Bläsergruppen wird in umgekehrter Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung ermittelt. Hierbei werden zwei Gruppen gebildet. Gruppe 1: Jagdhornbläsergruppen, die bis zu 100 km von Springe entfernt beheimatet sind; Gruppe 2: Jagdhornbläsergruppen, die weiter als 100 km von Springe entfernt beheimatet sind. Die Jagdhornbläsercorps der Gruppe 1 starten zuerst. Diese letztere Regelung entfällt ab 11.00 Uhr. Die Reihenfolge wird den gemeldeten Bläsergruppen mitgeteilt und ist unbedingt einzuhalten. Ebenfalls wird rechtzeitig bekanntgegeben, welche Gruppen am Schloss und welche am Nagelskamp auftreten und bewertet werden. Bläsergruppen, die nicht rechtzeitig zum Vortrag antreten, haben keinen Anspruch auf einen Auftritt.

1.7 Die Veranstaltung beginnt um 08.00 Uhr. Der Wettbewerb soll bis 16.00 Uhr beendet sein. Das Einblasen und das Üben im Umkreis von 2 km um das Wettbewerbsgelände herum, hat zu unterbleiben. Verstöße hiergegen führen zum Ausschluss. Vor der Siegerehrung ist ein gemeinsames Blasen von Jagdsignalen vorgesehen.

1.8 Bewertet werden die vorzutragenden Signale in den Klassen C, B, A und G nach a) Gesamteindruck (1 – 5 Punkte), b) Tonreinheit (1 – 30 Punkte), c) Notengerechter Vortrag (1 – 30 Punkte). Halbe Punkte werden nicht vergeben. Jeder Teilnehmer einer Bläsergruppe, die mindestens 585 Punkte erreicht hat, erhält die Hornfesselspange der Landesjägerschaft Niedersachsen für

Klasse C in Bronze,	Klasse A in Gold,
Klasse B in Silber,	Klasse G in Gold.

1.9 Anmeldungen sind grundsätzlich mit beigefügtem Anmeldebogen schriftlich zu richten an:

Geschäftsstelle der Landesjägerschaft Niedersachsen, Schopenhauerstraße 21,
30625 Hannover Fax: 05 11 / 55 20 48 E-Mail: info@ljn.de

Meldeschluss für alle Klassen ist der **25.03.2016**.

1.10 Gesamtleitung: Dirk Schulte-Frohlinde, Schopenhauerstr. 21, 30625 Hannover.

2. Besondere Bedingungen für die Klassen A und G

2.1 In den Klassen A und G können nur Bläsergruppen teilnehmen, die sich bereits bei einem früheren Landeswettbewerb mindestens in Klasse B qualifiziert haben. Die Mindestzahl der Bläser beträgt in Klasse A jeweils 8 Bläser und in Klasse G jeweils 12 Bläser pro teilnehmende Gruppe.

2.2 In den Klassen A und G werden folgende Signalgruppen gebildet:

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Begrüßung
Elch tot
Gams tot
Hohes Wecken
Das Ganze – Treiben zurück | 2. Begrüßung
Wisent tot
Hirsch tot
Damhirsch tot
Wagenruf | 3. Begrüßung
Bär tot
Muffel tot
Fuchs tot
Hunderuf |
| 4. Begrüßung
Bär tot
Reh tot
Jagd vorbei – Halali
Blattschlagen | 5. Begrüßung
Gams tot
Sau tot
Wisent tot
Wild ablegen | |

2.3 Die Signale werden bewertet in:

Klasse A: Nach „Die Jagdsignale“, herausgegeben vom Deutschen Jagdschutz-Verband (Kosmos-Verlag) Neuauflage 2011

Klasse G: Nach „Handbuch der Jagdmusik“ Band 1, von Reinhold Stief (Kurpfälzer Hubertus-Produktion Stief) 14. Auflage 2013

2.4 Die vorzutragenden Signalgruppen werden für jeweils fünf aufeinanderfolgende Bläsergruppen ausgelost und kurz vor dem Auftreten dieser fünf Bläsergruppen bekanntgegeben.

2.5 Zum Einblasen und außerhalb der Wertung ist **vor** der ausgelosten Signalgruppe „Sammeln der Jäger“ vorzutragen.

2.6 Aus den erfolgreichsten Bläsergruppen werden die Teilnehmer für den DJV-Bundeswettbewerb 2017 ermittelt.

3. Besondere Bedingungen für die Klassen C und B

3.1 Die Klasse C ist für Jagdhornbläsergruppen vorgesehen, die bisher noch nicht an einem niedersächsischen Signalwettbewerb im Jagdhornblasen teilgenommen oder sich bei einem früheren Landeswettbewerb noch nicht qualifiziert haben. Die im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes platzierten Gruppen in den Klassen C und B dürfen nicht nochmals in dieser jeweiligen Klasse antreten. Für die Klassen C und B besteht die Möglichkeit, direkt nach dem Vortrag mit dem Richterobmann Rücksprache über den Auftritt zu nehmen. Bei der Anmeldung ist dieser Rücksprachewunsch auf dem Formular zu vermerken.

3.2 In einer Bläsergruppe der Klassen C und B dürfen nicht mehr als drei Jagdhornbläser inklusive Corpsleiter teilnehmen, die sich bereits bei einem früheren Landeswettbewerb in ihrer bzw. einer höheren Klasse qualifiziert haben, anderenfalls wird die Gruppe disqualifiziert (1.1 Satz 3 der Allgemeinen Ausschreibung ist zu beachten). Die Mindestzahl der Bläser beträgt in der Klasse C jeweils 6 und in der Klasse B jeweils 8 Bläser pro teilnehmende Gruppe.

3.3 In den Klassen C und B werden die Signale bewertet nach „Die Jagdsignale“, herausgegeben vom Deutschen Jagdschutz-Verband (Kosmos-Verlag) Neuauflage 2011. Es werden folgende Signalgruppen gebildet:

Klasse C

- | | |
|--|--|
| 1. Aufbruch zur Jagd
Treiber in den Kessel
Sau tot
Kaninchen tot
Jagd vorbei | 2. Aufbruch zur Jagd
Sammeln der Jäger
Sau tot
Flugwild tot
Jagd vorbei |
| 3. Aufbruch zur Jagd
Aufhören zu schießen
Hase tot
Flugwild tot
Jagd vorbei | 4. Aufbruch zur Jagd
Sammeln der Jäger
Reh tot
Kaninchen tot
Jagd vorbei |

Klasse B

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Zum Essen
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Sau tot
Fuchs tot
Aufmunterung zum Treiben | 2. Zum Essen
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Reh tot
Flugwild tot
Aufmunterung zum Treiben | 3. Zum Essen
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Hase tot
Damhirsch tot
Aufmunterung zum Treiben |
| 4. Zum Essen
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Kaninchen tot
Hirsch tot
Aufmunterung zum Treiben | 5. Zum Essen
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Flugwild tot
Sau tot
Aufmunterung zum Treiben | |

3.4 Die jeweils in den Klassen B und C vorzutragende ausgeloste Signalgruppe, die in Klasse B für jede Bläsergruppe unterschiedlich sein kann und in Klasse C hingegen für alle Gruppen gleich ist, wird den gemeldeten Bläsergruppen wenige Tage vor dem Wettbewerbsbeginn schriftlich mitgeteilt.

3.5 Zur Vorbereitung auf den Wettbewerb wird im Jägerlehrhof Jagdschloss Springe ein Tagesseminar für Corpsleiter stattfinden (Termin siehe Veranstaltungsprogramm 2016).



Hannover, im Dezember 2015

H. Dammann-Tamke
(Präsident)